

 Städt. Hellweg-Museum Geseke / Alexander Arens [CC BY-NC-SA]	<table><tr><td>Object:</td><td>Beil</td></tr><tr><td>Museum:</td><td>Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de</td></tr><tr><td>Collection:</td><td>Archäologie / Ante</td></tr><tr><td>Inventory number:</td><td>2018.923</td></tr></table>	Object:	Beil	Museum:	Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de	Collection:	Archäologie / Ante	Inventory number:	2018.923
Object:	Beil								
Museum:	Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de								
Collection:	Archäologie / Ante								
Inventory number:	2018.923								

Description

Es handelt sich um ein kleines, leicht trapezförmiges Beil mit einem rechteckigem Querschnitt. Die breiten Seiten des Beils weisen eine leichte Wölbung auf. Es hat einen gerundeten Nacken und eine flach gewölbte Schneide. Vermutlich stellt der gerundete Nacken eine alte Nachbearbeitung dar. Das Objekt besteht aus einem Tonsedimentgestein. Die eckige Form ist typisch für das späte und auslaufende Neolithikum. Das Beil wurde vor 1993 bei der Wüstung Lippstadt-Ussen gefunden.

Basic data

Material/Technique:	Felsgestein / behauen & geschliffen
Measurements:	H 2,2 cm; B 4,2 cm; T/L 6,5 cm

Events

Created	When	2800-2200 BC
	Who	
	Where	
Found	When	Before 1993
	Who	
	Where	Lippstadt

Keywords

- Hatchet
- Stone tool

- Tool